

Publizistisches Leitbild

oder

Ein halbes Dutzend guter Vorsätze, wie wir arbeiten wollen

1. Unter dem Namen Radio Stadtfilter besteht in Winterthur ein unabhängiges, freies, selbstverwaltetes und komplementäres Radio, das sich nicht scheut, Akzente abseits der Berichterstattung der Massenmedien zu setzen.
2. Das bedeutet, dass wir uns nicht nur trauen, manches auszulassen, sondern vor allem auch, dass wir mit unserem Programm zur Sprache bringen, was sonst keinen Platz findet. Wir wollen Gruppen und Personen, die über keine oder fast keine Plattform verfügen, eine Stimme geben. Stadtfilter setzt sich für ein gerechtes Miteinander in einer demokratischen Gesellschaft ein. Deshalb scheuen wir uns nicht, im Sinne unserer Werte Position zu ergreifen.
3. Stadtfilter ist ein werteorientiertes Radio. Zu seinen Werten gehören eine gerechte und demokratische Gesellschaft und das Engagement gegen Ungleichheit, sei sie zwischen den Geschlechtern, sozial oder kulturell. Wir sehen uns der intergenerationellen und interkulturellen Integration verpflichtet. Entsprechend richten wir unser Programm und uns selber als partizipativen Radiobetrieb aus. Keinen Platz im Programm haben Sendungen mit rassistischen, sexistischen, homo- oder transphoben, gewaltverherrlichenden oder demokratiefeindlichen Inhalten. Wir bleiben einem redlichen Radiojournalismus verpflichtet, der sich traut, klare Meinungen zu äussern und dabei stets die Kriterien journalistischer Sorgfalt einhält. Stadtfilter pflegt nicht nur den Tagesjournalismus, sondern auch den langen Atem.
4. Stadtfilter ist ein Lokalsender. Wir nehmen uns auch der grossen Fragen an, bevorzugt aber anhand von Beispielen und Geschichten aus der Stadt und der Region. Überdies wollen wir den Menschen in Winterthur und Umgebung die Möglichkeit geben, am Programm mitzuwirken. Im Rahmen dieses Leitbilds sind die Sendungsmachenden in der Lage, unabhängig und frei ihre Inhalte und ihr Programm zu erarbeiten. Wir wollen dabei vor allen Dingen Marginalisierten und Minderheiten eine Stimme geben. Wir geben deshalb insbesondere Angehörigen sprachlicher Minoritäten Sendezeit im Sinne von Dialog und Integration.
5. Stadtfilter ist ein Sender mit breitem und vielfältigem Kulturbegriff. Auch in Kulturfragen wollen wir dort pointiert Schwerpunkte setzen und genau hinschauen, wo der 'Einheitsbrei' aufhört. Wir sind deshalb offen gegenüber allem, was wir als gehaltvoll, innovativ und spannend empfinden. Kein Kriterium ist der kommerzielle Erfolg. Wir verfolgen das Kulturleben in allen Sparten und bieten ebenso vertiefte Auseinandersetzung wie nischige Spezialsendungen. Stadtfilter will vielfältige und überraschende Akzente im Bereich von Kultur und Musik setzen.
6. Stadtfilter ist ein Community-Radio. Wir richten uns an ein Publikum, das so divers ist wie unser Programm. Aber unser Programm findet nicht nur im Radio statt. An Live-Veranstaltungen, Konzerten, Podien, Lesungen und weiteren Formaten unterschiedlichster Art intensivieren wir den Kontakt mit den Hörer:innen. Als Lokalradio leben wir von der Interaktion mit den Menschen und Institutionen vor Ort. Doch als Mitmachradio gehen wir noch weiter und schlagen die Brücke zwischen den Hörer:innen und den Radiomachenden. Wir suchen die Nähe zu unserer Hörer:innenschaft, sind interessiert an neuen Formaten und unterstützen neue Ideen, um sie Realität werden zu lassen.

Qualitätsziele und Standards

Mit unseren Richtlinien in Sachen Qualität und Standards sollen die Ziel-Eigenschaften unserer Berichterstattung im journalistischen Rahmen beschrieben werden. Damit stellen wir die Einhaltung grundlegender Qualitätsansprüche und die stetige Verbesserung unserer Arbeit sicher. Im Übrigen verpflichten wir uns damit zu berufsethischen Prinzipien und journalistischer Redlichkeit.

Journalistische Professionalität

1. Das erste Prinzip, nach dem wir unsere Arbeit richten, ist die Wahrheitssuche. Wir verpflichten uns, wahrhaftig zu berichten und Berichterstattung, die sich als inkorrekt erweist zu berichtigen.
2. Wir streben immer grösstmögliche Fairness an. Dabei gilt für uns „audiatur et altera pars“ – kommt es im Rahmen unserer Berichterstattung zu erstmals geäusserten schweren Vorwürfen, ist die Gegenseite, wenn möglich, anzuhören. Wir bieten dafür auch einen angemessenen zeitlichen Rahmen zur Antwort. Die Zeitspanne ist abhängig von der Schwere der Kritik. Eine Ausnahme besteht nur, wenn das öffentliche Interesse diese rechtfertigt.
3. Wir verzichten nicht darauf, Positionen zu beziehen. Subjektive Meinungen aus der Redaktion müssen aber klar als solche erkennbar und von objektiv nachprüfbaren Fakten und Drittaussagen getrennt werden. Sind wir persönlich zu stark involviert, um unseren eigenen Objektivitätskriterien Genüge zu tun, treten wir die Berichterstattung an Kolleg:innen ab. Wir arbeiten bewusst, um Implikationen und Wertungen durch Wortwahl zu vermeiden, wenn wir die Fakten darstellen.
4. Wir beziehen Position im Sinne unseres Leitbilds, unseres Programmauftrags und der redaktionellen Linie. Dabei bleiben wir objektiv und transparent, fühlen uns aber nicht verpflichtet, wie in den Massenmedien im Sinne von „Ausgewogenheit“ möglichst viele verschiedene Positionen abzubilden.
5. Wir halten kritische Distanz zu unseren Quellen. Das bedeutet, dass wir die Aussagen unserer Quellen stets in einen Kontext setzen und auch hinterfragen. Wir scheuen uns nicht, auf einen allfälligen Bias oder eine eigene Agenda der von uns befragten Quellen hinzuweisen.
6. Weiter gelten für die Mitglieder unserer Redaktion die Richtlinien, die der Presserat erarbeitet und auf seiner Homepage als Journalist:innenkodex publiziert hat (<https://presserat.ch/journalistenkodex/erklaerung/>), sowie die hauseigenen

Programmrichtlinien (<https://stadtfilter.ch/wp-content/uploads/2020/09/Stadtfilter-Programmrichtlinien.pdf>).

7. In heiklen Fällen, in denen die Behandlung eines Themas Konsequenzen für die Öffentlichkeit, die behandelten Akteur:innen/Institutionen oder den Sender haben können, ist das betreffende Ressort und in besonders schwerwiegenden Fällen auch die Geschäftsleitung zu involvieren.

Beitragsgestaltung

1. Wir wählen unsere Themen anhand der Kriterien, die wir im publizistischen Leitbild von Radio Stadtfilter definiert haben. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei der Aspekt der Komplementarität. Das bedeutet, dass wir die Wahl unserer Themen zu einem unserer Alleinstellungsmerkmale machen: Wir berichten wenn möglich über Dinge, die sonst unbeachtet bleiben, beleuchten bereits behandelte Themen aus anderen Blickwinkeln und versuchen mit der Wahl unserer Inhalte mit den lokalen und regionalen Akteur:innen Kontakt aufzubauen und diesen zu pflegen. Wir respektieren bei der Themenauswahl die Würde und das Recht auf Privatsphäre derjenigen, die Gegenstand unserer Berichterstattung sind. Diskriminierende und ausgrenzende Inhalte haben keinen Platz auf Radio Stadtfilter.
2. Die einzige Ausnahme in Bezug auf das Recht auf Privatsphäre besteht dann, wenn das öffentliche Interesse an der Behandlung eines Themas das Gegenteil verlangt.
3. Wir pflegen Vielfalt im Bereich journalistischer Formen. Das bedeutet, dass wir uns damit auseinandersetzen, welche Form für welchen Sachverhalt am geeignetsten ist. Wir sind als nicht-kommerzieller Sender dazu in der Lage, mehr in die Tiefe zu gehen, da wir die Länge unserer Beiträge nicht einschränken müssen, um mehr Werbung zu spielen. Wir können daher den klassischen 3-minütigen gestalteten Beitrag nach Schema F vermeiden, wenn andere Formen eine bessere Auseinandersetzung mit dem Thema zulassen. Wir produzieren neben schon erwähnten gestalteten Beiträgen (die auch ihren Platz haben) Portraits, Features, Reportagen, Interviews, Meldungen, Talksendungen, Moderations-Gespräche mit O-Tönen, Radio-Essays aber auch Glossen, Rezension, Kommentare oder Hörspiele (sowie Mischformen).
4. Wir achten auf eine gute interne Kritikkultur, die es uns ermöglicht, allfällige Schwächen von Beiträgen auszumachen und diese auszumerzen oder auf Stärken zu bauen. Wir gehen daher bewusst mit der Art um, wie und in welchem Kontext interne Kritik angebracht wird. Doch auch Kritik von aussen, wie etwa durch die Programmkommission oder die

Hörer:innenschaft, wird besprochen und berücksichtigt, wenn sie von der Redaktion nachvollzogen werden kann. Im Ressort Info wird regelmässig die Praxis offenen Feedbacks und konstruktiver Kritik gepflegt.

5. Wir sind auch bei der Beitragsgestaltung journalistischer Fairness verpflichtet: Wir geben uns offen als Journalist:innen von Radio Stadtfilter zu erkennen und kommunizieren möglichst früh über Stossrichtung und Aussagewunsch eines Beitrags (wiederum gilt hier aber allenfalls das Gegenteil, wenn das öffentliche Interesse dieses vorgibt).
6. Wir kürzen und paraphrasieren O-Töne so, dass wir möglichst dichte und spannende Beiträge garantieren können. Die Informationsdichte darf aber nie zulasten der Korrektheit gehen. Die Entstellung und Verfremdung von Aussagen durch Auslassung oder falsche Kontextualisierung hat keinen Platz auf Radio Stadtfilter.

Sprache

1. Wir achten bei Radio Stadtfilter auch beim Radiomachen live am Mikrofon auf Professionalität. Wir legen Wert auf eine ausreichend genaue, bewusste Sprache, der der Spagat zwischen nötiger Distanz einerseits und Unterhaltungswert andererseits gelingt. Teil unseres professionellen Auftretens am Mikrofon ist die korrekte und deutliche Aussprache. Jedoch wollen wir hier – wie in so vielen Bereichen unseres Selbstverständnisses – keine Vereinheitlichung. Die Persönlichkeit der Sendungsverantwortlichen kann und soll in die Moderation eingebracht werden.
2. Diskriminierende Sprache ist ausser in Zitaten, die als solche eindeutig gekennzeichnet werden, bei Radio Stadtfilter fehl am Platz. Dazu gehören insbesondere Bezeichnungen, die sich gegen Marginalisierte richten.
3. Bei Radio Stadtfilter bemühen wir uns um eine inklusive Sprache. Etwas „mitzumeinen“ reicht nicht aus. Werden Frauen* beispielsweise mitgemeint, werden auf sie Radio Stadtfilter auch mitgedacht und mitgenannt.

Kommentar

Das Programm von Radio Stadtfilter besteht aus circa 60 Sendungen, welche von freiwilligen Sendungsmachenden moderiert werden. Nur zwei regelmässige Sendungen sind reine Produktionen des Teams. Einerseits die *Politur*, eine 30-minütige Nachrichtensendung, die von der Info-Redaktion und deren Praktikant:innen gemacht wird und jeden Werktag live erscheint, andererseits die *Hörprobe*, die Sendung der Musikredaktion und deren Praktikant:innen. Auch von der Musikredaktion stammt die *Musik à Gogo*, der Playlist, welche zwischen anderen Sendungen läuft.

Alle anderen Sendungen werden von ehrenamtlichen Sendungsmachenden oder in Zusammenarbeit mit solchen moderiert und produziert. Der Tagesablauf unter der Woche besteht aus der Morgensendung *Morgomat*, der Mittagssendung *High Noon*, dem Fremdsprachenformat *Weltempfänger*, dem Nachrichtenmagazin *Politur*, einem einstündigen Slot für Magazine und danach vier Stunden moderierten Musiksendungen mit einem anderen Musikschwerpunkt für jeden Abend. Das Programm am Wochenende folgt einem weniger rigiden Muster, das aber auch aus einer Mischung von Livesendungen und vorproduzierten Inhalten besteht, und sowohl Musik- als auch Wortsendungen enthält.

Natürlich gibt es auch unregelmässige Sendungen: Spezialsendungen, Übertragungen von kulturellen und politischen Anlässen, Schulradios etc. Am prominentesten ist hierbei die Fussballsendung *Der Ball ist Rundfunk*, in der alle Spiele der 1. Mannschaft des FC Winterthur live von ehrenamtlichen Sendungsmachenden kommentiert und übertragen werden.

Morgomat

Livesendung, moderiert von Freiwilligen mit vorproduzierten Inhalten aus den Redaktionen

Inhalt: Schlagzeilen, Wetter, Songs, Veranstaltungstipps, Musikschwerpunkt kommentiert, vorproduzierte Beiträge, z.T. Livegäste

High Noon

Livesendung, moderiert von Freiwilligen mit vorproduzierten Inhalten aus den Redaktionen

Inhalt: Wetter, Songs, vorproduzierte Beiträge, Veranstaltungstipps, z.T. Livegäste

Weltempfänger

Fremdsprachige Sendungen, live oder vorproduziert. Produziert und moderiert von Freiwilligen

Inhalt: Informationen für/von Sprachgemeinschaften mit verschiedenen Schwerpunkten

Politur

Livesendung mit vorproduzierten Inhalten. Produziert von Info-Redaktion.

Inhalt: Nachrichten, Beiträge, Interviews mit Fokus auf Politik, Kultur und Gesellschaft in Winterthur

Hörprobe

Wöchentliche Sendung der Musikredaktion.

Inhalt: xxxxxxxxxxxxxx

Magazine/sonstige Wortsendungen

Sprachsendungen mit diversen Themen. Produziert und moderiert von Freiwilligen. Rhythmus: Wöchentlich, zweiwöchentlich, monatlich.

Technik, Literatur, Film, Jugend, Theater, Clubs, Feminismus, LGBTQ+, Politik, Leben mit psychischer Beeinträchtigung, Leben mit körperlicher Beeinträchtigung

Programmrastrer einer Beispielwoche

	Wortsendung
	Moderierte Musiksendung
	Unmoderierte Playlist

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
0-4	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	Galaxy Space Night	
4-6							<i>Musik à Gogo</i>	
6	Morgomat	Morgomat	Morgomat	Morgomat	<i>Musik à Gogo</i>			
7								
8								
9								<i>Musik à Gogo</i>
10	Leicht verpennt	Musique Classique						
11	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Das Album</i>						
12	High Noon	High Noon	High Noon	High Noon	High Noon	In der Tinte°	Musikmosaik	
13						<i>Musik à Gogo</i>	Nerdfunk°	Hörprobe°
14	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	Lollipop	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	
15			<i>Musik à Gogo</i>					Schrägformat*
16								
17	Ötekilerin sesi (Weltempfänger)	Voces de Latinoamérica (Weltempfänger)	Parliamone (Weltempfänger)	Hola Suiza – Hola Winterthur (Weltempfänger)	Sizin için (Weltempfänger)	Widerspruch	Der Ball ist Rundfunk	
18	Politur	Politur	Politur	Politur	Politur	Abendunterhaltung	Hörspiel	
	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>			
19	Hörprobe	Nerdfunk	In der Tinte	Die violette Welle	Tinnitus!		<i>Musik à Gogo</i>	
20	Broken Hearts Are For Assholes	Universoul	Studio Linde	Partikelfilter	Rhythmtime!	Der traurige Samstag	Zwei am Sender	
21			<i>Musik à Gogo</i>	Collage Electrini	dubwise	Galaxy Space Night	<i>Panoramazug</i>	
22	KlangStart							
23	KlangStart							Reden im Radio°

° Wiederholung

Unregelmässig: Der Ball ist Rundfunk, Liveübertragungen von Veranstaltungen, Schulprojekte

Programmraster schematisch

	Wortsendung
	Moderierte Musiksendung
	Unmoderierte Playlist

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag				
0-4	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	Galaxy Space Night				
4-6							<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>
6											
7	Morgomat	Morgomat	Morgomat	Morgomat	Morgomat						
8											
9	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	Musiksendung*						
10						<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	Musique Classique	
11										Das Album	
12	High Noon	High Noon	High Noon	High Noon	High Noon	Magazin°	Musiksendungen				
13						<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	Magazin°	Hörprobe	Reden im Radio
14	Musiksendung**	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>			<i>Musik à Gogo</i>			
15	<i>Musik à Gogo</i>								<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>
16		Sprachsendung*	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>			<i>Musik à Gogo</i>			
17	Weltempfänger /Panoramazug	Weltempfänger /Panoramazug				Weltempfänger /Panoramazug	Weltempfänger /Panoramazug		Weltempfänger /Panoramazug	Sprachsendung*	<i>Musik à Gogo</i>
18	Politur	Politur	Politur	Politur	Politur	Abendunterhaltung	Hörspiel				
	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>	<i>Musik à Gogo</i>		<i>Musik à Gogo</i>				
19	Hörprobe	Magazine	Magazine	Magazine	Magazine	Der traurige Samstag	<i>Musik à Gogo</i>				
20	Musiksendungen Rock	Musiksendungen Roots	Musiksendungen Offene Formate	Musiksendungen Elektronisch	Musiksendungen Hip Hop/R&B		Galaxy Space Night	Musik- und Wortsendungen			
21											
22								Panoramazug			
23						Reden im Radio°					

*Monatlich, sonst Musik à Gogo/**zweiwöchentlich, sonst Musik à Gogo/°Wiederholung

Unregelmässig: Der Ball ist Rundfunk, Liveübertragungen von Veranstaltungen